

Gesegnete Weihnachten



und ein gesundes, glückliches neues Jahr
wünscht das Team der Wernberger Volkspartei!

Auf dem Laufenden bleiben! Deine Anliegen weiterbringen!

Du hast eine Idee, welche das Leben von uns WernbergerInnen verbessert oder möchtest dich einbringen,
dann nimm mit uns Kontakt auf!



+43 676 3185577



office@aktives-wernberg.at



www.aktives-wernberg.at



facebook.com/neuevolksparteiwernberg



instagram.com/neuevolksparteiwernberg

30. Wernberger Jubiläumsgesundheitstage Ein voller Erfolg



30 Jahre lang dienen die Wernberger Gesundheitstage schon als wichtiger Ratgeber für Gesundheitsfragen aller Art. Organisator Adam Müller von der neuen Volkspartei Wernberg und Team luden diesmal vom 30. September bis zum 2. Oktober zur Jubiläumsauflage ins Kloster Wernberg ein.

Das diesjährige Thema war **„Gesundheit für Jung und Alt“**. Für Adam Müller waren es besondere Gesundheitstage, denn alleine zur Eröffnung am Freitag kamen über 100 Gäste aus ganz Kärnten.

Unter den Ehrengästen Bürgermeisterin Doris Liposchek, Nationalrat Peter Weidinger, Landesrat Martin Gruber, Chefredakteur Thomas Klose [Regionalmedien], Hausoberin Schwester Maria Luise Wagner, der Bezirksobmann des Seniorenbundes Walter Katholnig und die Wernberger Obfrau Stefi Scherwitzl sowie die Bezirksobfrau der Frauenbewegung Ingrid Petschar.

Musikalisch mit dabei die Vokalsolisten Kärnten.



Heiter bis besinnlich wurde es dann im zweiten Teil mit dem Kabarettisten Christian Hölbling, der seine Interviewpartner Schwester Monika, Extremsportler Dominik Pacher sowie seinen Sportsfreund Paralympiasieger [Bronze] Alex Radin nacheinander auf seinen Hometrainer holte. Dabei stellte er viele Fragen die Gesundheit und den Sport betreffend.



Für jahrelange Mitarbeit bzw. Unterstützung wurden im Rahmen der Eröffnung mit einer Urkunde besonders geehrt: Kloster Wernberg, Raiffeisenbank Wernberg, Chefredakteur Thomas Klose [Regionalmedien], Josef Puschan, Veronika Partoloth und Thomas Mairitsch.

Auch am Samstag und am Sonntag gab es viele weitere interessante Vorträge im Rahmen der Gesundheitstage, die von zahlreichen Besuchern genutzt wurden.

Bei der Gesundheitsmesse im Ausstellungszelt im Kloster-Innenhof informierten 15 Aussteller über ihre Produkte.

Das Organisationsteam bedankt sich bei allen Sponsoren und Helfern die diese bereits zur Tradition gewordene Gesundheitsveranstaltung ermöglichen.

Fotos: © Gerhard Kampitsch

Mehr Sicherheit für Fußgänger entlang der Bundesstraße B 83



Die Arbeiten zwischen Kaltschach und Lichtpold sind abgeschlossen. Im Zuge der Sanierung und Verschmälerung der Fahrbahn wurde ein neuer Gehweg errichtet.

In den vergangenen zwei Monaten wurde die desolante Fahrbahn der B83 Kärntner Straße zwischen den Wernberger Ortschaften Kaltschach und Lichtpold saniert.

Im Zuge der Arbeiten wurde die überbreite Fahrfläche auf sieben Meter verschmälert, um damit Platz für einen Gehweg zu schaffen, der durch einen Grünstreifen von der Fahrbahn getrennt ist.

Zum Schutz der Fußgänger wurde im Kreuzungsbereich der B83 und L 59 zudem eine Querungshilfe errichtet. Dieser Übergang wurde auch mit einer Beleuchtung ausgestattet.

„Mit dem Bau des neuen Gehweges haben wir eine sichere Verbindung für Fußgänger zwischen den Ortschaften geschaffen. Vor allem Schulkinder können jetzt gefahrlos zum Bus gehen“, freut sich Straßenbaureferent LR Martin Gruber, der sich

das Ergebnis gemeinsam mit Bürgermeisterin Doris Liposchek und Gemeindevorstand Adam Müller angesehen hat.

Weiters wurde der Gehsteig im Bereich des Damniteiches auf das Niveau der Bundes- bzw. Landesstraße angehoben sowie das Kabel für die ergänzende Straßenbeleuchtung Richtung Neudorf verlegt. Die Beleuchtung, die zeitnah ergänzt wird, ist auch eine jahrelange Forderung der Neuen Volkspartei Wernberg.

Die Gesamtkosten betragen 1.25 Millionen Euro, wovon eine Million Euro im Zuge der Straßenbauoffensive von LR Gruber in die Maßnahmen investiert wurde, den Rest finanzierte die Gemeinde Wernberg.

Fotocredit: Büro LR Gruber/Posch
Foto: GV Adam Müller, Bgm. Doris Liposchek und LR Martin Gruber (von links)

**KÄRNTNER**
Volkspartei
Wernberg

Qualitätsverbesserung auf der L 47 a in Kaltschach

Gute Nachrichten auch für die Benützer der Landesstraße L 47a im Bereich Kaltschach. Mitte November wurde ein Teilstück im Bereich von Kaltschach [Trafostation] bis zur Einmündung Rankenweg auf einer Länge von 700 Metern saniert – die teilweise desolante Asphaltdecke wurde in diesem Bereich abgefräst und neu asphaltiert.

Nach Abschluss dieser Arbeiten wurde auch das Bankett auf beiden Seiten neu gemacht. Die Gesamtkosten dieser Arbeiten betragen € 225.000 und wurden zu 100 Prozent aus Mitteln der Straßenbauoffensive vom zuständigen Referenten LR Martin Gruber finanziert.

In Planung ist in weiterer Folge das Stück von der Bundesstraße B 83 bis zur Autobahnbrücke Kaltschach und schließlich das Teilstück Damtschach bis nach Stallhofen zu sanieren.

Gemeindevorstand Adam Müller besichtigte das neu asphaltierte Straßenstück und brachte den Arbeitern eine Jause vorbei.



50 Jahre "Licht ins Dunkel"

Im Rahmen einer Festveranstaltung, durchgeführt vom ORF Landesstudio Kärnten, wurde Mitte September 1 Tag lang aus Feldkirchen über 5 Jahrzehnte dieser erfolgreichen Spendenaktion berichtet. Zahlreiche Musiker sind dort aufgetreten und es wurden auch viele Partner, die sich für die Aktion Licht ins Dunkel engagieren, eingeladen und auch geehrt.

Für Wernberg war Adam Müller dabei und erhielt von Landesdirektorin Karin Bernhard und Pius Strobl, ORF Wien, eine Urkunde und eine MÜNZE über 50 Jahre Licht ins Dunkel.

Stellvertretend für alle Helfer, die heuer das 26. Mal sich in den Dienst der guten Sache stellen, übernahm er die Auszeichnung.



Wernberg läuft für "Licht ins Dunkel"

Seit dem Jahr 1996 sind Adam Müller und sein Team unermüdlich im Einsatz um Familien und Einzelpersonen in Kärnten in finanziellen Notlagen über die Aktion „Licht ins Dunkel“ zu helfen.

Mit dem Galadinner, Weihnachtskonzerten und dem Friedenslichtlauf am 24. Dezember vom Bahnhof Villach zum Kloster Wernberg, konnten in all den Jahren rund € 115.000 an Spenden gesammelt werden.

Mit dem Erlös im heurigen Jahr wird eine in Not geratene Familie aus dem Drautal unterstützt.

Kommen auch Sie am 24. Dezember im Kloster Wernberg vorbei und holen Sie das Friedenslicht ab und spenden Sie bitte für die Aktion „Licht ins Dunkel“.

Treffpunkt für die Läuferinnen und Läufer ist um 8.00 Uhr vor dem Kloster Wernberg.

Gemeinsame Busfahrt zum Bahnhof Villach, wo der gemeinsame Start um 8.45 Uhr erfolgt.

Die Läuferinnen und Läufer werden mit dem Friedenslicht um ca. 10:00 Uhr bei der Klosterkirche in Wernberg eintreffen.

Nach der Übergabe des Friedenslichtes erfolgt der Weihnachtssegens für alle.

Anmeldung zum Lauf: Adam Müller Tel. Nr. 0676/318 5577 oder amueller@adm-multimedia.at oder auch über die Facebook Seite der Neuen Volkspartei Wernberg.



Erfolgreich für und in Wernberg

Nur noch wenige Tage und das Jahr 2022 ist vorüber. Am Jahresende schaut man zurück auf das Geleistete und ich kann gemeinsam mit meinem Team der Neuen Volkspartei Wernberg feststellen, dass wir vieles für unsere Gemeinde Wernberg weitergebracht haben.

Für Sie erreicht:

- Lärmschutzgutachten für die Orte entlang der Bahnstrecke in Wernberg (Präsentation im Frühjahr 2023) Kostenübernahme zu 100 % aus dem Lärmschutzfonds des Landes Kärnten.
- Verwertung des Grundstückes Eislaufplatz Umberg
- Förderung von Balkonkraftwerken in Wernberg ab 2023
- Radservicestation am Radweg. Aufstellung Frühjahr 2023. Finanzierung Referat Landesrat Martin Gruber und Gemeinde Wernberg.
- Geschwindigkeitsanzeige Volksschule Goritschach. Finanzierung Referat Landesrat Sebastian Schuschnig
- Rückbau der Bundesstraße B 83 Kaltschach – Lichtpold
- Sanierung Landesstraße L 47 a in Kaltschach bis Rankenweg

Beide Straßenprojekte umgesetzt vom zuständigen Referenten Landesrat Martin Gruber



Auf Besuch im neuen Parlament!

Nationalrat Mag. Peter Weidinger freut sich, Sie herzlich im Parlament in Wien begrüßen zu dürfen. Das runderneuerte Hohe Haus steht ab Mitte Jänner der Öffentlichkeit wieder zur Verfügung.

Die nächste Fahrt findet von Di. 31.01. auf Mi. 01.02.2023 statt.

Auf dem Programm steht eine Führung im Parlament mit anschließendem Hintergrundgespräch und der Besuch von Wiener Sehenswürdigkeiten.

Der Bustransfer inkl. Übernachtung und Programm kostet ab 165 €.

Bei Interesse schicken Sie bitte eine E-Mail an peter.weidinger@parlament.gv.at.

Ich freue mich auf eine schöne Zeit mit Ihnen!

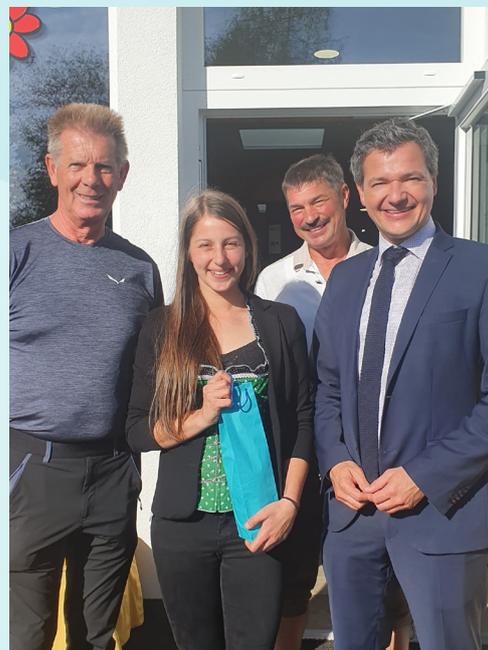


Neuer Standort für Melis Blumenkiste

Melanie Dobernig „Melis Blumenkiste“ hat seit Mitte Oktober einen neuen Standort. Nach Kauf des ehemaligen „Blumenheims“ an der Bundesstraße und einem in kurzer Zeit gemachten geschmackvollen Umbau, wurde der neue Standort mit einer Feier eröffnet.

Mit mehr Platzangebot hat Dobernig ihr reichhaltiges Angebot wie Frischblumen, Dekoartikel für Haus und Garten usw. stark vergrößert. Weiters gibt es auch regionale Produkte aus Wernberg vom Dobernig Hof ihrer Eltern im Geschäft. Am besten vorbeischaun – Melanie Dobernig würde sich über Ihren Besuch freuen.

Anlässlich der Eröffnung kamen Gemeindevorstand Adam Müller und Nationalrat Peter Weidinger vorbei und wünschten viel Erfolg für die Zukunft. Das Team der Neuen Volkspartei Wernberg schließt sich diesen Wünschen an.



NEUIGKEITEN AUS DEM AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND NACHHALTIGKEIT

Förderung von Balkonkraftwerken: Grünes Licht um künftig Stromkosten sparen zu können.

Unter dem Begriff „Balkonkraftwerk“ oder „Kleinst-Photovoltaik-Anlage“ werden handelsübliche Anlagen mit einer Leistung bis 800 Watt peak, die mit Schutzkontaktstecker an das hauseigene Stromnetz angeschlossen werden, verstanden. Um für die Wernberger Gemeindeglieder einen Anreiz zu schaffen, haben wir einen Antrag gestellt, der die Installation dieser Anlagen zukünftig fördern soll. Einerseits, um in Klimaneutralität zu investieren und andererseits um künftig Stromkosten sparen zu können. Für das Jahr 2023 stehen insgesamt 6000,- Euro an Fördermitteln zur Verfügung.

Richtlinien:

- Photovoltaikkleinstanlagen werden bis maximal 800 Wp gefördert
- Höhe der Förderung 120,- Euro pro Antragsteller
- Förderanträge bei der Gemeinde erhältlich und werden nach Eintreffen gereiht

Kein zweiter Sperrmüll-Übernahmetag für die Bürger der Gemeinde Wernberg

Nach mehreren Bürger-Beschwerden aufgrund von langen Warteschlangen bei der freitäglichen Sperrmüll-Abgabe am Wirtschaftshof haben wir bereits 2021 einen Antrag für einen zweiten Übernahmetag im Gemeindevorstand eingebracht - dieser wurde von SPÖ und FPÖ abgelehnt. Der zweite Versuch war ein Antrag im Gemeinderat. Dieser wurde dem Ausschuss für Umwelt & Nachhaltigkeit zugewiesen und nach einem Jahr ohne Ausschusssitzung leider ebenso abgelehnt. Eine Ablehnung unseres Antrages in der nächsten Sitzung des Gemeinderates ist somit leider anzunehmen. Dabei kommt es immer wieder [z.B. am 28. Oktober] zu einem Rückstau des Verkehrs beim Wirtschaftshof bis weit in die Industriestraße.

GUTE NACHRICHTEN: WERNBERG erhält 2023 aus der Gemeindemilliarde 572.000 Euro

Wernberg erhält 2023 aus der Gemeindemilliarde 572.000 Euro. Durch die Unterstützung der Bundesregierung konnten die Gemeinden in der Vergangenheit, trotz Pandemie und massiven Teuerungen, dringend notwendige Investitionen in die Infrastruktur tätigen.

Wernberg hat mit den Bundesmitteln hauptsächlich den Neubau der Wernberger- und der Gottestalerstraße finanziert.

Mitte November hat nun der Bund für das kommende Jahr eine weitere Milliarde für Österreichs Gemeinden beschlossen.

Die Kriterien für Gemeindeinvestitionen sind breit gefasst wie z. B. Straßensanierungen, Ausbau von Schulen und Kindergärten oder umweltfreundliche Heizsysteme im Gemeindebereich. Aber ein Teil kann auch für gemeinnützige oder kirchliche Organisationen verwendet werden.

Die Gemeinde Wernberg müsste 50 Prozent der Investitionen selbst aufbringen und hofft natürlich, dass vom Land Kärnten weitere Unterstützungen folgen.

Sobald die Projekte feststehen, werden wir Sie natürlich gerne informieren.

Weiters muss Wernberg nicht die 43.000 Euro an den Bund retour überweisen, die ursprünglich für die Bewerbung der Covid Impfung zur Verfügung gestanden sind.



Dipl. Ing. Max Borchardt,
Ausschussmitglied



Weihnachtsstimmung beim Wernberger Advent

Nach 2-jähriger Pause trafen sich viele Wernberger/innen und Gäste am Gemeindevorplatz beim Wernberger Advent. Zahlreiche Aussteller und einige Anbieter mit regionalen Produkten weckten das Interesse der Besucher und so manches Weihnachtsgeschenk wurde gekauft. Einen Höhepunkt bildete die erste Beleuchtung des stattlichen Weihnachtsbaumes, der von Pater Bruno Kempf gesegnet wurde. Nicht fehlen durfte natürlich der Nikolaus, der für alle Kinder kleine Geschenke mitbrachte.

Für die musikalische Umrahmung sorgten die Kinder der Wernberger Kindergärten, begleitet von den Kindergartenpädagoginnen. Für Speisen und Getränke sorgten die Feuerwehr Wernberg sowie Wernbergs Imker.

Vollzählig unter den Gästen das Gemeinderatsteam der Neuen Volkspartei Wernberg mit Marc Gfrerer, Sarah Simone Partoloth Kappel, Adam Müller und Max Borchardt.